

DER MINDERHEITENKOFFER



Einleitung

Nationale Minderheiten sind ein interessanter und besonderer Aspekt Europas. In vielen Ländern leben mehrere nationale Minderheiten, die sich in Bezug auf Identität, Sprache, Kultur und Traditionen von der Mehrheitsbevölkerung unterscheiden können. Nationale Minderheiten werden anders betrachtet als Gemeinschaften mit Migrationshintergrund, da sie eine historische und kulturelle Verbindung zu den Ländern haben, in denen sie leben. Letztendlich entscheiden die Staaten, welcher Gemeinschaft sie den Status einer nationalen Minderheit gewähren. Nationale Minderheiten mit einem Stammstaat (einem sogenannten »kin-state«), mit dem sie sich sprachlich oder kulturell verbunden fühlen, sehen sich in der Regel anderen Bedingungen und Herausforderungen gegenüber als Minderheiten ohne Stammstaat (non-kin-state).

Anhand der im Minderheitenkoffer enthaltenen Aktivitäten setzen sich die Schüler*innen mit den Erfahrungen und der Geschichte der verschiedenen nationalen Minderheiten auseinander. Der Minderheitenkoffer enthält Aktivitäten, die sich auf die dänische Minderheit in Deutschland, die friesische Gemeinschaft, die Sinti und Roma, die Sorben sowie Niederdeutsch konzentrieren. Darüber hinaus widmet sich ein Minderheitenkoffer exklusiv Minderheiten in Europa. Insgesamt werden sechs Minderheitenkoffer in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Minderheiten entwickelt.

Das Unterrichtsmaterial des Minderheitenkoffers richtet sich an Schüler*innen der Jahrgangsstufen 11–13. Es ist in erster Linie für den Einsatz im Wirtschafts-, Politik- und Geschichtsunterricht gedacht, eignet sich aber auch gut für den fächerübergreifenden Einsatz.

*In einem spielerischen, forschenden Lernformat setzen sich die Schüler*innen durch Erkundung, Problemlösung, Diskussion und Rollenspiel mit der Geschichte und den heutigen Lebensrealitäten verschiedener Minderheiten auseinander.*



Allgemeine Kompetenzen

Nach Abschluss der vier Module sind die Schüler*innen in der Lage:

- ✓ nationale Minderheiten in der Region zu identifizieren
- ✓ verschiedene Entwicklungswege von Minderheiten zu beschreiben
- ✓ die Konzepte der Teilhabe, Identität, Inklusion und des Schutzes von Minderheiten zu verstehen
- ✓ zu verstehen, welche Rolle Minderheiten im europäischen Kontext und in globalen Konflikten spielen
- ✓ zu verstehen, wie geopolitische Dynamiken die Entwicklung regionaler Minderheiten beeinflussen können

Durch die Teilnahme an den Aktivitäten des Minderheitenkoffers verbessern die Schüler*innen zudem ihre Fähigkeiten in den Bereichen Diskussion, Analyse, Reflexion und Präsentation.



Autonomie des Unterrichtenden

Der Minderheitenkoffer bietet Lehrkräften die Freiheit, selbst zu entscheiden, auf welche Minderheiten sie sich in ihrem Unterricht konzentrieren möchten; daher ist jedes Arbeitspaket zu einer Minderheit modular aufgebaut und unabhängig von den anderen, sodass Lehrkräfte ihren Minderheitenkoffer ganz nach Belieben so gestalten können, wie es am besten zu ihrem Unterricht passt. Jedes Paket ist für eine 90-minütige Doppelstunde konzipiert, kann aber optional durch die Einbeziehung von Diskussionskarten, die im Minderheitenkoffer enthalten sind, erweitert und vertieft werden.





Spezifische Kompetenzen von Paket 1: Die dänische Minderheit

- Kenntnisse über die dänische Minderheit in Schleswig-Holstein und die wechselseitigen Beziehungen zur deutschen Minderheit in Dänemark
- Verständnis für die unterschiedlichen Situationen von Minderheiten im eigenen Staat und in einem fremden Staat
- Verständnis des Konzepts von Volksabstimmungen zur Festlegung von Grenzen
- Verständnis des Konzepts der kulturellen Selbstverwaltung und der Bedeutung öffentlicher Unterstützung für die Institutionen der dänischen Minderheit



Material

Koffer Nr. 1 (»Die Dänische Minderheit in Südschleswig & Die Deutsche Minderheit in Nordschleswig«) enthält:

- ✓ ein Farbfoto vom Nordermarkt (Flensburg)
- ✓ zwei Schwarz-Weiß-Fotos vom Nordermarkt (Flensburg) aus dem Jahr 1920 (für jede(n) Schüler*in)
- ✓ 4 x Tagebucheinträge »Ein Tag im Leben« der Charaktere
- ✓ 4 x Mini-Gegenstände
- ✓ 4 x laminierte Charakterkarten
- ✓ Arbeitsblatt »Charakter«
- ✓ Karte 1 (Region Schleswig vor 1920)
- ✓ Zeitungsartikel (Ankündigung Volksabstimmung)
- ✓ 20 Wahlplakate aus dem Jahr 1920
- ✓ 8 Flaggen (4 deutsche / 4 dänische)
- ✓ Karte 2 (nach der Volksabstimmung von 1920)

Das Material ist vollständig abrufbar unter:
<https://www.ecmi.de/projects-1/minority-suitcase-1>



ANWEISUNGEN FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Vorbereitung	Zeit
• Schreiben Sie den Begriff NATIONALE / MINDERHEIT (EN) an die Tafel. • <i>Fragen Sie die Schüler*innen:</i> Was ist eine Minderheit? Seht ihr euch selbst als Teil einer Minderheit? Was versteht ihr unter einer nationalen Minderheit? • Der Inhalt an der Tafel sollte fotografisch festgehalten werden, damit nach Abschluss der Arbeitsphase reflektiert werden kann, was die Schüler*innen gelernt haben.	5 Minuten
Verteilen Sie die drei Bilder (1 in Farbe / 2 in Schwarz-Weiß).	
Spielen Sie die Zeitreise ab.	5 Minuten



1. Charakterzuordnung

Vorbereitung	Zeit
• Die Klasse wird durch Zählen von 1, 2, 3, 4 in vier Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wird einem Charakter zugeordnet und erhält zunächst nur einen Mini-Gegenstand (Rasmus Jørgensen, Silke Wilhelms, Lone Andersen, Friedrich Ketelsen). • Die Gruppen erraten den Beruf (z. B. Rasmus' Fischkonserve; Silkes Buch; Lones alte Kamera; Friedrichs Melkschemel). • Auflösung: Die Gruppen erhalten die jeweiligen Charakterkarten und den Tagebucheintrag »Ein Tag im Leben« + das leere Charakterblatt. • Einzeln lesen und in der Gruppe ausfüllen – jede Gruppe wählt eine Vertretung welche(r) den zugeteilten Charakter vorstellt.	15 Minuten

2. Karte 1 (Region Schleswig vor 1920)

Vorbereitung	Zeit
• Während die Schüler*innen an der Aufgabe arbeiten, projizieren Sie die Karte 1 an die Wand. • Bitten Sie den Vertreter / die Vertreterin jeder Gruppe, den eigenen Standort zu finden und den Charakter der Klasse vorzustellen.	5 Minuten

3. Volksabstimmung

Ankündigung	Zeit
• Ankündigung in einem Zeitungsartikel: Es wird eine Volksabstimmung zur Festlegung der Grenze geben (dieser Artikel kann entweder von einem Schüler / einer Schüler*in oder der Lehrkraft vorgelesen werden). Tipp: Es bietet sich an, den Artikel abschnittsweise vorlesen zu lassen.	5 Minuten

4. Wahlplakate

Vorbereitung	Zeit
• 20 historische Wahlplakate (sowohl pro-deutsche als auch pro-dänische) werden im Raum verteilt. • Die Gruppen betrachten die Plakate, diskutieren sie und wählen ein Plakat aus, das ihren Charakter oder ihre Interessen am besten widerspiegelt (Die Gruppen besprechen, welche Botschaften zur Situation ihres Charakters passen oder ihr widersprechen und auch, wofür der jeweilige die Protagonistin / Protagonist stimmen sollte.) Sie erklären, inwiefern die Botschaft des Plakats mit dem Leben, dem Beruf, der Familie und den Zukunftsaussichten ihres Charakters zusammenhängt, und beziehen sich dabei auf die symbolischen Objekte. • Sie begründen vor der Klasse, warum sie sich für das jeweilige Plakat entschieden haben.	20 Minuten

5. Wahl

Vorbereitung	Zeit
• Die Lehrkraft gibt den Gruppen 3 Minuten Zeit, sich zu entscheiden (Dänemark oder Deutschland). • Die Lehrkraft bestätigt mit jeder Gruppe, für wen sie stimmen, und händigt ihr die entsprechende Flagge aus (siehe Material). • Die Vertretung jeder Gruppe wird dann gebeten, die Wahlentscheidung zu verkünden, die Flagge zu zeigen und die Wahl vor der Klasse zu begründen.	5 Minuten

6. Reflektion

Vorbereitung	Zeit
• Karte 2 an die Wand projizieren. • Die Schüler*innen sehen, wie sich ihre Flaggen auf der neuen Karte abheben, und vergleichen ihre Stimmabgabe mit dem Ergebnis. • Jeder Charakter spricht über seine Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit bezüglich des Ausgangs des tatsächlichen Volksentscheids und mögliche Konsequenzen auf die individuelle Situation.	15 Minuten

7. Minderheitenleben heutzutage

Vorbereitung	Zeit
• Zeigen Sie den FILM und diskutieren Sie im Anschluss mit den Schüler*innen	10 Minuten

Interdisziplinäre Hausaufgabe (freiwillig)

Die Schüler*innen erhalten einen Brief von ihrer / ihrem Freund*in, in welchem diese(r) nach der jeweiligen Situation nach dem Referendum fragt. Lassen Sie die Schüler*innen einen Antwortbrief verfassen.

(Fachübergreifend, z.B. im Dänischunterricht).

Lassen Sie die Schüler*innen folgende Artikel lesen und im Anschluss diskutieren:

<https://www.fla.de/debat/laeserbreve/62666/for-et-abent-og-oplysende-mindretal> (Dänisch)

<https://www.nordschleswiger.dk/deutsche-minderheit/mit-offenen-armen-auf-zuzueglerinnen-und-zuzuegler-zugehen/268216>

<https://www.nordschleswiger.dk/meinung/willkommen-neu-in-nordschleswig/757759>

<https://www.nordschleswiger.dk/familie/dssv-freude-aber-auch-herausforderungen/1375976>